



**Fachdienst Finanzen, Steuern und Beteiligungen**

Frau Nicola Körbi, Tel. 171154

**TOP: Bewilligung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2023**

**hier: Ausbau Warnsysteme**

Beschlussvorlage Nr. 112/2023

Produkt: 02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr

**Beratungsfolge**

Rat der Stadt Lüdenscheid

**Behandlung**

öffentlich

**Sitzungstermine**

19.06.2023

**Finanzielle Auswirkungen?**

ja

nein

investiv  konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	36.000,00 €	
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto:  nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: K 12010406/7852000/An der Mehr

Laufend: / /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: §§ 3 und 4 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG NRW)

**Beschlussumsetzung bis entfällt**

**Beschlussvorschlag:**

Bei Auftragssachkonto I 02010101 – 7852000 – Ausbau Warnsysteme werden überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 36.000 € bewilligt. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei Auftragssachkonto K 12010406 – 7852000 – An der Mehr – in Höhe von 36.000 €.

**Begründung:**

Seit 2019 wird in einem vierjährigen Projektzeitraum ein neues Sirennetz im Stadtgebiet Lüdenscheid aufgebaut. Vorgegangen war eine Projektplanung durch ein externes Ingenieurbüro. Von den geplanten 29 Sirenen sind aktuell 28 Standorte betriebsbereit. Der letzte Standort wird in den nächsten Monaten in Betrieb genommen, da mehrfache Umplanungen erforderlich waren. Weiterhin wird in den nächsten Monaten das Rückmeldesystem technisch vollständig eingerichtet, so dass alle Funktionszustände der 29 Sirenen jederzeit abgefragt und Störungsmeldungen umgehend bearbeitet werden können.

Die Investitionskosten für das Projekt „Ausbau Warnsysteme“ betragen laut ursprünglichem Angebot insgesamt 399.051 €. Die Gesamtbaukosten für das Sirennetz werden mit voraussichtlich 403.687 € im Ergebnis nur geringfügig über dem Angebotspreis von 399.051 € liegen. Für die Umsetzung der Gesamtmaßnahme wurden in den vergangenen Jahren insgesamt Haushaltsmittel in Höhe von 420.000 € in den Haushalt eingestellt.

Für die Fertigstellung des Projektes werden im Jahr 2023 Schlussrechnungen in Höhe von 50.980 € erwartet. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsjahr 2023 allerdings lediglich aus Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 15.828,97 € zur Verfügung. Dies hat folgenden Grund:

Durch den Übergang der Aufgabe „Ausbau Warnsysteme“ von der Stabsstelle KV (Krisenmanagement, Veranstaltungsmanagement) zum Fachdienst Recht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung im Jahr 2020 und der zeitgleich aufgetretenen Arbeits- und Belastungssituation während der Corona-Pandemie im Fachdienst Recht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung wurde die Übertragung der im Haushaltsjahr 2020 nicht genutzten Haushaltsmittel in Höhe von 61.255 € in das Jahr 2021 fälschlicherweise nicht beantragt. Für den Abschluss der Maßnahme im Haushaltsjahr 2023 ergibt sich daraus nun ein überplanmäßiger Bedarf in Höhe von ca. 36.000 €. Bei ordnungsgemäßer Übertragung der Haushaltsmittel wäre der überplanmäßige Bedarf daher nicht entstanden.

Lüdenscheid, den 31.05.2023

In Vertretung:

gez. Haarhaus

Sven Haarhaus  
Beigeordneter und Stadtkämmerer